Mit Klick auf die grünen Schaltflächen „Zwischenspeichern“ oder „Prüfen und Speichern“ im Formular
können Sie Ihre Eingaben speichern, um sie später weiter zu bearbeiten.

SAB

Über
- den Träger des Wiederaufbauplanes und
- den zuständigen Landkreis/die Kreisfreie Stadt

an die
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –
01054 Dresden

Antragsnummer (von der SAB auszufüllen)

Kundennummer (sofern bekannt)

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen.

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach Teil D der RL Hochwasserschäden 2013

1. Antragsteller/Bevollmächtigter

Der Antragsteller ist:

- ☐ **Landkreis/Kreisfreie Stadt**
- ☐ **Gemeinde/Kreisangehörige Stadt**
- ☐ **Zweckverband**
- ☐ **kommunales Unternehmen**
- ☐ **Stiftung des öffentlichen Rechts**
- ☐ **Träger klösterlicher Einrichtungen/jüdische Gemeinde/ Körperschaft i.S.d. §1 SächsKiStG**
- ☐ **Verein**
- ☐ **sonstiger Träger**

Antragsteller

Name | Firma | Verein

Ansprechpartner

Straße, Hausnummer

Telefon

Fax

PLZ Ort

E-Mail

nur ausfüllen, wenn zutreffend:

Gründungsdatum (TT.MM.JJJJ)

Datum erster Registereintrag (TT.MM.JJJJ)

Rechtsform

Registernummer

Registergericht

2. Angaben zu den zu behebenden Schäden

2.1 Darstellung der zu behebenden Schäden

Es handelt sich um Schäden an

- ☐ **Abfallbeseitigungsanlagen**
- ☐ **Abwasseranlagen**
- ☐ **baulichen Anlagen**
- ☐ **Gebäuden**
- ☐ **Gesundheits-, Pflege-, Behinderteneinrichtungen**
- ☐ **Gewässern**
- ☐ **Hochwasserschutzanlagen**
- ☐ **Kindertageseinrichtungen**
- ☐ **Kirchen, Klöstern**
- ☐ **Parks, Grünanlagen**
- ☐ **Schulen**
- ☐ **Spielplätzen**
- ☐ **Sporthallen**
- ☐ **Sportplätzen**
- ☐ **Tierparks**
- ☐ **wasserbaulichen Anlagen**
- ☐ **Wasserversorgungsanlagen**
- ☐ **Sonstigen Anlagen**
- ☐ **bzw. Projektsteuerungskosten**

Schadensort

Straße, Hausnummer

Flurstücksnummer(n)

PLZ Ort

Gemarkung(en)

☐ Das geschädigte Objekt stand zum Zeitpunkt des Schadensereignisses unter Denkmalschutz.

Formular ID: Prüfsumme:

Zwischenspeichern

Maßnahmebeschreibung (ggf. Anlage beifügen)

Verbale Beschreibung (z. B. betroffene Gebäudeteile)

2.2 Geplante zeitliche Durchführung

Maßnahmebeginn (TT.MM.JJJJ)	**Maßnahmeende** (TT.MM.JJJJ)

3. Wiederaufbauplan

Angaben gemäß Wiederaufbauplan

Bezeichnung der Maßnahme (gemäß Wiederaufbauplan)

Ident.-Nr. der Maßnahme (gemäß Wiederaufbauplan)	**Wiederaufbauplan für** (Gemeinde, Landkreis o.ä.)

Geprüfte Schadenshöhe lt. Wiederaufbauplan (in €)	**Geltend gemachte Schadenshöhe** (in €)

Sofern die geltend gemachte Schadenshöhe die geprüfte Schadenshöhe lt. Wiederaufbauplan übersteigt (Mehrbedarf), ist der Vordruck des SMUL zur Beantragung von Mehrbedarfen im Rahmen des Maßnahmeplanverfahrens der RL Hochwasserschäden 2013 als Anlage beizufügen (https://fs.egov.sachsen.de/formserv/findform?shortname=smul_206&formtecid=2&areashortname=SMUL).

Der Vordruck steht Ihnen auch über die Seiten der SAB (http://www.sab.sachsen.de/) zur Verfügung.

Formular ID: Prüfsumme:

Zwischenspeichern

4. Finanzierungsplan

4.1 Ausgaben (Schadenshöhe)

Sofern Vorsteuerabzugsberechtigung besteht, sind die folgenden Beträge um die anrechenbare Vorsteuer zu bereinigen.

Kostengruppe gemäß DIN 276 (bei Hochbaumaßnahmen) bzw. AKS 85 (bei Tiefbaumaßnahmen)	Gesamtausgaben (in €)	davon zuwendungsfähig (in €)
Kostengruppe 100		
Kostengruppe 200		
Kostengruppe 300		
Kostengruppe 400		
Kostengruppe 500		
Kostengruppe 600		
Kostengruppe 700		
Kostengruppe 800 (nur bei Tiefbaumaßnahmen)		
Kostengruppe 900 (nur bei Tiefbaumaßnahmen)		
Zwischensumme		
davon denkmalpflegerischer Mehraufwand		
davon Planung, Projektsteuerung und Koordinierung der Einzelmaßnahme durch Dritte		
Projektsteuerung/Koordinierung der Umsetzung des Wiederaufbauplanes		
Wiederaufbauplanungen an Gewässern in der Unterhaltungslast der Kommunen nach § 75 WHG		
Ausgaben für die Erfassung und Übernahme maßnahmebezogener Daten in eine Hochwasserdatenbank		
Summe der Ausgaben		

Der Antragsteller ist für das beantragte Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt.

☐ **Ja**

☐ **Nein**

☐ **Teilweise**

in Höhe von (in %)

Formular ID: Prüfsumme:

Zwischenspeichern

4.2 Finanzierung

	Betrag (in €)
Versicherungsleistungen	
Spenden	
weitere Leistungen Dritter	
Sonstige Finanzierungsmittel (einschließlich Darlehen)	
Zuschuss für denkmalpflegerischen Mehraufwand	
Zuschuss zur Beseitigung unmittelbarer Schäden ☐ i.H.v. 100% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben	

Ein Zuschuss zur Beseitigung unmittelbarer Schäden i.H.v. 100% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben wird nur gewährt, wenn bis spätestens zum Zeitpunkt der Verwendungsnachweisprüfung nachgewiesen wird, dass für das zu fördernde Objekte eine Elementarschadenversicherung abgeschlossen wurde oder eine solche nicht oder nicht zu wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen abgeschlossen werden konnte.

☐ i.H.v. 90% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben	
Eigenmittel (sofern der beantragte Fördersatz unter 100% liegt)	
Summe der Finanzierungsmittel	

Die **Summe der Ausgaben** (Ziff. 4.1) und die **Summe der Finanzierungsmittel** (Ziff. 4.2) müssen gleich hoch sein.

5. Ergänzende Antragsunterlagen

Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen sind Voraussetzung für die Gewährung der Zuwendung. Sie sind diesem Antrag beizufügen.
Unvollständige Angaben in den Antragsunterlagen können zu Verzögerungen bei der Antragsbearbeitung führen.
Auf Anfrage der SAB sind im Einzelfall weitere Unterlagen einzureichen.

Allgemeine Unterlagen:
- bei Hochbaumaßnahmen - Kostenermittlung nach DIN276 in der 2. Gliederungsebene
- ggf. Vordruck „Beantragung von Mehrbedarfen“ (Vordruck des Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft)

bei Vorhaben mehrerer Beteiligter zusätzlich:
- Vollmacht
- Anlage Liste der Antragsteller/Mitgliederliste (SAB-Vordruck 68024)

bei eingetragenen Vereinen zusätzlich:
- Kopie Registereintrag

bei nicht rechtsfähigen Vereinen zusätzlich:
- Satzung des Vereins
- Unterschriftsprobe/Zeichnungsbefugnis (nur für Zeichnungsbefugte laut Satzung) (SAB-Vordruck 61547-1)

bei juristischen Personen des Privatrechts zusätzlich
- Aktueller Registerauszug

bei nicht-kommunalen Antragstellern zusätzlich:
- Aktueller Grundbuchauszug

bei Ersatzneubauten zusätzlich:
- Aktueller Grundbuchauszug/Kopie des Kaufvertrages für das Ersatzobjekt

bei genehmigungspflichtigen Vorhaben zusätzlich:
- erforderliche Genehmigungen in Kopie, soweit vorliegend

bei Hochbaumaßnahmen mit beantragter Zuwendung über 1,5 Mio. € zusätzlich:
- Planunterlagen
  - Bau- und/oder Raumprogramm mit Anerkennungsvermerk
  - Übersichtsplan
  - Lageplan, mindestens im Maßstab 1:1000
  - Pläne, die Art und Umfang des Bauvorhabens prüfbar nachweisen (mind. 1:200)
  - Vorbescheide oder sonstige Nachweise über die baurechtliche Zulässigkeit (das baurechtliche Verfahren soll möglichst erst nach der baufachlichen Prüfung durchgeführt werden)
- Erläuterungsbericht
- Planungs- und Kostendatenblatt (SAB-Vordruck 61359)

6. Erklärungen des Antragstellers

6.1 Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben

Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Antrag gemachten Angaben. Ferner versichert der Antragsteller, dass kein/e Insolvenzverfahren, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (einschließlich Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung) oder Mahn-/Klageverfahren, die für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers von Bedeutung sind, beantragt oder durchgeführt und auch keine Kreditkündigungen ausgesprochen oder Scheckretouren/Wechselpro-

Formular ID: Prüfsumme: Zwischenspeichern

teste vorgekommen sind. Dem Antragsteller ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

6.2 Der Antragsteller erklärt, dass die Zuwendung ausschließlich zur Finanzierung des beschriebenen Vorhabens verwendet wird.

6.3 Der Antragsteller erklärt, mit dem Wiederaufbau nach dem Schadensereignis begonnen zu haben bzw. erst noch zu beginnen.

6.4 Dem Antragsteller ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Zuschussgewährung nicht besteht und auch nicht durch die Antragstellung begründet wird. Dem Antragsteller ist die Förderrichtlinie Hochwasserschäden 2013 in der jeweils gültigen Fassung bekannt.

6.5 Der Antragsteller erklärt Eigentümer des geschädigten Objektes oder durch Rechtsvorschriften oder Vertrag zur Beseitigung der Schäden verpflichtet zu sein.

6.6 Bei gemieteten oder auf Grund ähnlicher Verträge genutzten Infrastrukturanlagen bestätigt der Antragsteller, dass der Vermieter nicht wirtschaftlicher Eigentümer ist.

6.7 Der Antragsteller bestätigt bei Gebäuden ab Baujahr 2004, dass Gebäudeschäden nicht an Bauten entstanden, die nach dem 20. Oktober 2004 in mit Rechtsverordnung oder gemäß Gesetz festgesetzten Überschwemmungsgebieten errichtet wurden oder es sich um einen städtebaulich erwünschten Lückenschluss innerhalb historisch gewachsener Gemeindegebiete handelt.

6.8 Der Antragsteller bestätigt, dass beim Wiederaufbau die Maßnahmen so durchgeführt werden, dass Schäden bei einem erneuten Hochwasserereignis reduziert oder vermieden werden.

6.9 Bei Maßnahmen zum Wiederaufbau an der Gewässerinfrastruktur und an Hochwasserschutzanlagen erklärt der Antragsteller, dass die Grundsätze einer nachhaltigen Schadensbeseitigung beachtet werden. D.h. dass die Schadensbeseitigung auf eine Art und Weise erfolgt, die heutigen rechtlichen Vorgaben sowie aktuellen fachlichen Planungen und Standards entspricht (insb. Hochwasserschutzkonzepte, Risikomanagementpläne).

6.10 Der Antragsteller versichert, dass die unter Ziff. 2 gemachten Angaben keine Ausgaben
- zur Beseitigung mittelbarer Schäden, beispielsweise Umsatzausfälle,
- für Personal- und Sachausgaben des Zuwendungsempfängers, einschließlich in Eigenleistung erbrachter Arbeiten,
- soweit es sich nicht um Folgekosten nach Buchstabe b Doppelbuchst. bb handelt, die ein anderer als der Träger der Maßnahme zu tragen verpflichtet ist,
- für den Unterhalt und den Betrieb,
- für ausschließlich präventive Maßnahmen,
- für Gestaltungsmaßnahmen, zum Beispiel Bepflanzungen und Pflasterungen, die über gesetzliche Erfordernisse hinausgehen,
- für, bei Gelegenheit des Wiederaufbaus vorgenommene Verbesserungen, soweit diese über den Stand der Technik hinausgehen, Vergrößerungen oder Erweiterungen

enthalten.

6.11 Der Antragsteller willigt ein, dass die SAB Daten von Versicherungsgesellschaften, Spendengebern und anderen Mittelgebern einholen und diese Daten sowie die von der SAB erhobenen Daten an die genannten Beteiligten übermitteln darf, soweit sie im Zusammenhang mit dem jeweiligen, durch das Hochwasser entstandenen Schaden und der Finanzierung des Vorhabens stehen oder diese Daten zu wissenschaftlichen Zwecken nutzen.

6.12 Der Antragsteller hält die Nachweise zu vorstehenden Angaben und Erklärungen zu Prüfzwecken vor. Der Antragsteller erklärt, die Nachweise und weitere Unterlagen auf Anforderung der SAB nachzureichen.

6.13 Subventionserhebliche Tatsachen
Der beantragten Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden. Dem Antragsteller ist bekannt, dass alle in diesem Formular in den Ziffern 1 bis 4 getätigten Angaben einschließlich der in Ziffer 5 genannten Anlagen und die Erklärungen in den Ziffern 6.1 bis 6.10 und 6.12 subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind. Die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB ist dem Antragsteller bekannt. Dem Antragsteller ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.
Nach § 3 SubvG sind dem Antragsteller die bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

6.14 Datenschutz
Dem Antragsteller ist bekannt, dass die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - gemäß § 8 a Förderbank-Gesetz zur Erfüllung ihrer Aufgaben befugt ist, personenbezogene Daten von Antragstellern und Kunden der Bank zu verarbeiten.

Der Antragsteller erklärt, dass er das Datenschutz-Informationsblatt DSGVO (SAB-Vordruck 64005) erhalten und den Inhalt zur Kenntnis genommen hat.

Antragsteller

Ort	**Unterschrift | Stempel**
Datum (TT.MM.JJJJ)	

Formular ID: Prüfsumme: Zwischenspeichern

Nur von der jeweiligen Stelle auszufüllen!

8. Bestätigung des zuständigen Maßnahmeträgers des Wiederaufbauplanes

Nichtzutreffendes bitte streichen.

Der zuständige Träger des Wiederaufbauplanes bestätigt, dass die unter Nr. 3 gemachten Angaben mit den Inhalten des aktuellen Wiederaufbauplanes übereinstimmen und ggf. angezeigte Mehrkosten durch Einsparungen an anderen Maßnahmen des Maßnahmeplanes gedeckt sind.

Träger des Wiederaufbauplanes

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift | Stempel

9. Stellungnahme des zuständigen Landkreises oder der zuständigen Kreisfreien Stadt

Nichtzutreffendes bitte streichen.

Das Vorhaben ist genehmigungsfrei.

Für das Vorhaben sind folgende Genehmigungen erforderlich:

–

–

–

–

–

Landkreis/Kreisfreie Stadt

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift | Stempel

10. Stellungnahme der unteren Denkmalschutzbehörde

Die untere Denkmalschutzbehörde bestätigt, dass die Position ‚Anerkannter denkmalpflegerischer Mehraufwand' in Nr. 4.1 des Antragsformulars dem zu erwartenden denkmalpflegerischen Mehraufwand entspricht.

Untere Denkmalschutzbehörde

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift | Stempel

Prüfen und Speichern

Löschen

Drucken

Sächsische Aufbaubank – Förderbank – Gerberstraße 5, 04105 Leipzig **Postanschrift:** 04022 Leipzig, **Telefon** 0341 70292-0, **Telefax** 0341 70292-4000
Geschäftsadresse Dresden: Pirnaische Straße 9, 01069 Dresden **Postanschrift:** 01054 Dresden, **Telefon** 0351 4910-0, **Telefax** 0351 4910-4000
SWIFT/BIC: SABDDE81XXX **Gläubiger-ID:** DE42ZZZ00000034715 **USt-ID:** DE179593934 **Internet:** www.sab.sachsen.de

Formular ID: Prüfsumme: